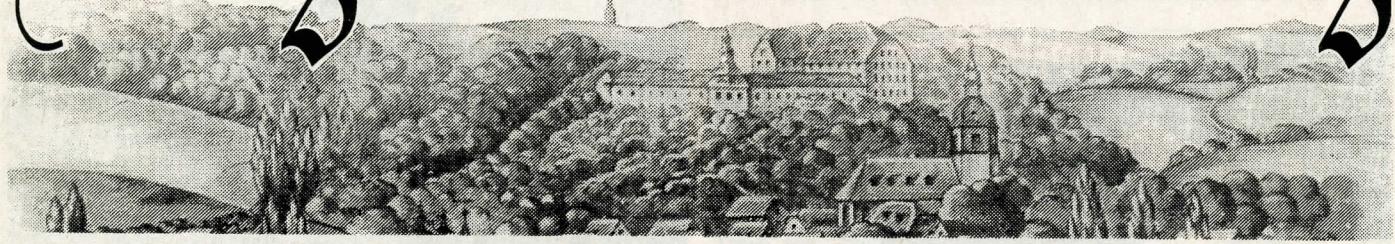


# Bergaer Zeitung



Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Jahrgang 9

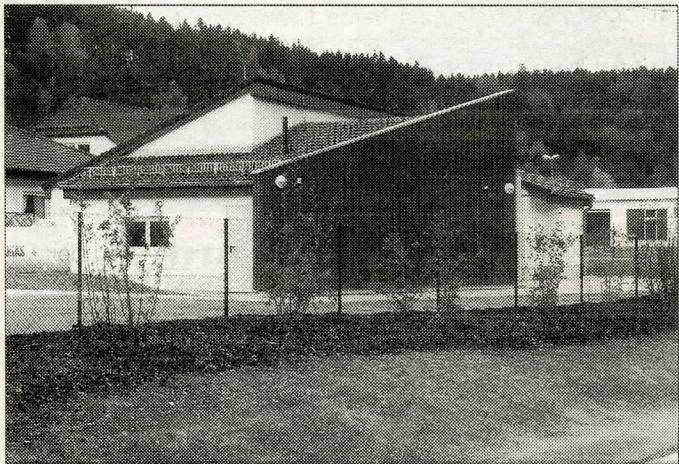
Freitag, den 15. Mai 1998

Nummer 10

## Neuer Jugendklub Berga eröffnet



# Impressionen



von der



Eröffnung



## Informationen aus dem Rathaus

### Achtung!

Die Stadtverwaltung Berga / Elster bleibt am **Freitag, den 22.05.1998** aus technischen Gründen geschlossen.  
Wir bitten um Verständnis.  
gez. Jonas  
Bürgermeister

## Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Nacht- und Wochenend-Notdienst

**Mai 1998**

Sa.	16.05.	Dr. Brosig
So.	17.05.	Dr. Brosig
Mo.	18.05.	Dr. Brosig
Di.	19.05.	Dr. Braun
Mi.	20.05.	Dr. Braun
Do.	21.05.	Dr. Brosig
Fr.	22.05.	Dr. Brosig
Sa.	23.05.	Dr. Brosig
So.	24.05.	Dr. Brosig
Mo.	25.05.	Dr. Brosig
Di.	26.05.	Dr. Braun
Mi.	27.05.	Dr. Brosig
Do.	28.05.	Dr. Brosig
Fr.	29.05.	Dr. Brosig
Sa.	30.05.	Dr. Brosig
So.	31.05.	Dr. Brosig
Mo.	01.06.	Dr. Brosig

Änderungen vorbehalten

### Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig, Am Markt 1

Tel.: ..... 2 56 47  
privat: Dr. Brosig, Puschkinstr. 20

Tel.: ..... 2 56 40

### Praxis Frau Dr. Braun, Bahnhofstr. 20

Tel.: ..... 2 07 96  
privat: Frau Dr. Baun ..... (03 66 03) 4 20 21

Funktelefon: ..... (01 71) 8 09 61 87

## Wir gratulieren

### ... zum Geburtstag

am 02.05.	Herrn Rudolf Ludwig	zum 84. Geburtstag
m 02.05.	Frau Hildegard Braune	zum 77. Geburtstag
am 02.05.	Herrn Günther Sonntag	zum 77. Geburtstag
am 02.05.	Frau Herta Wieland	zum 75. Geburtstag
am 02.05.	Herrn Hans Rauch	zum 70. Geburtstag
am 03.05.	Frau Magdalene Köhler	zum 78. Geburtstag
am 03.05.	Frau Emilie Hoffmann	zum 73. Geburtstag
am 03.05.	Frau Johanna Wittek	zum 73. Geburtstag
am 04.05.	Frau Ilse Hoffmann	zum 71. Geburtstag
am 06.05.	Herrn Heinz Pöhler	zum 71. Geburtstag
am 06.05.	Frau Doris Jacob	zum 70. Geburtstag
am 08.05.	Frau Lisine Fleischer	zum 79. Geburtstag
am 08.05.	Frau Brunhilde Kübler	zum 70. Geburtstag
am 09.05.	Herrn Rudolf Melzer	zum 79. Geburtstag
am 10.05.	Frau Elisabeth Heyne	zum 79. Geburtstag
am 12.05.	Herrn Lothar Burkhardt	zum 70. Geburtstag
am 13.05.	Frau Elfriede Wagner	zum 82. Geburtstag
am 13.05.	Frau Lieselotte Graichen	zum 75. Geburtstag



## Vereine und Verbände

### FSV Berga - Abteilung Kegeln

#### Kreispokal-Viertelfinale

##### Überraschung blieb aus

Keinen versöhnlichen Saisonabschluß kann der FSV Berga eine Woche nach dem Aufstieg in die 2. Landesklasse vermelden. Im Pokalspiel gegen den SKK Gut Holz Weida II setzte es mit 2291:2462 Holz eine herbe Niederlage. Nach dem Erreichen des Saisonziels war die Luft wohl raus. Von Beginn an war der Klassenunterschied deutlich zu sehen, obwohl die Weidaer wahrlich auch keine Bäume ausrissen. Sie wurden aber auch in keiner Phase des Spiels vom Gastgeber gefordert. Nur bei einer Tagesform wie im Kreisligafinalmatch mit Seelingstädt hätten die Bergaer vielleicht eine Chance gehabt. So bleibt den Bergaern wenigstens in der nächsten Runde die schwere Teichwolframsdorfer Anlage erspart. Die Chancen auf einen Gewinn dieser Trophäe sind ohnehin fast gleich Null, denn irgendwann steht man dem Bundesligisten Weida I gegenüber...

##### Endergebnis:

FSV Berga - SKK Gut Holz Weida II 2291 : 2462 Holz

##### Einzelergebnisse FSV:

U. Linzner 372; K. Sobolewski 370; H. Albert 367; J. Hofmann 374; **R. Rohn 411**; J. Pfeifer 397 Holz.

##### Beste Weidaer:

R. Bittner 436; M. Schubert 420 Holz.

### Landeseinzelmeisterschaften der B-Senioren

#### Horst Semmler bestätigte seine Saisonleistungen

Bei den Thüringer Landeseinzelmeisterschaften der B-Senioren hat der Neu-Bergaer Horst Semmler die Farben des FSV Berga sehr gut vertreten. Mit 371 Holz verpaßte er zwar knapp den Endlauf, doch über sein Ergebnis kann er und der Bergaer Verein mehr als zufrieden sein. Schon allein die Teilnahme an dieser Verwarnung auf der 6-Bahn-Anlage in Gotha, bei der auch die A-Senioen und A-Seniorinnen ihre Meisterschaften austragen, ist ein Erfolg. Auch im kommenden Spieljahr wird unser Horst sicherlich eine Stütze des FSV Berga sein. Horst weiter so !!!

### Statistisches zum Spieljahr 1997/98

#### FSV Berga I:

In der abgelaufenen Saison waren nur der Mannschaftskapitän Rolf Rohn und Karsten Sobolewski in allen Begegnungen dabei. Uwe Linzner, Heiko Albert und Jochen Pfeifer fehlten je einmal. Thomas Linzner hatte 15 Einsätze. Dafür spielten als Ersatzspieler Jürgen Hofmann 3x, Rainer Pfeifer, René Mittag und Michael Schubert je einmal. Bei Jochen Pfeifer (404,5) konnte der höchste Gesamtdurchschnitt errechnet werden, womit er seinen Einsatz in der ersten Bergaer Formation rechtfertigte. Rolf Rohn (403,3) und Thomas Linzner (400,3 Holz) folgen auf den Plätzen. Die besten Einzelwerte erzielten Thomas Linzner (455 - zu Hause) und Jochen Pfeifer (452) in Zeulenroda (bei SV 1975). Bemerkenswert ist, daß alle Spieler auswärts eine höhere Durchschnittsquote haben als auf der Heimbahn. Dies spiegelt sich auch im Mannschaftsdurchschnitt (H.: 2355,8; A.: 2398,8) wider. Die Anzahl der Auswärtssiege (7) war dann wohl auch meisterschaftsentscheidend. Niederlagen gab es nur in Seelingstädt und in Langenwetzendorf. Zu Hause gingen die Spiele gegen SV 75 Zeulenroda, Wünschendorf II und Hohenleuben verloren.

#### Einzelwertung der eingesetzten Spieler:

Gesamtdurchschnitt (H./A.) / Beste Einzelergebnisse (H./A.)

1. Jochen Pfeifer	404,5 (402,5 / 406,6) 444/452 (SV 1975 Zeulenroda)
2. Rolf Rohn	403,3 (400,4 / 406,3) 439/438 (Hohenleuben)
3. Thomas Linzner	400,3 (400,2 / 400,5) 455 / 422 (Greiz)

4. Karsten Sobolewski	397,4 (396,7 / 398,1)
	412/423
	(FV Zeulenroda II)
5. Heiko Albert	393,4 (384,8 / 402,0)
	422 / 420
	(je in Köstritz u. 75 Zr.)
6. Jürgen Hofmann (E)	392,5 (371,0 / 414,0)
	371/431
	(FV Zeulenroda III)
7. Uwe Linzner	380,9 (380,6 / 381,3)
	418/405
	(Köstritz)
8. Rainer Pfeifer (E)	389,0 ( - / 389,0)
	- / 389
	(FV Zeulenroda II)
9. Rene Mittag (E)	370,0 (370,0/-)
	370/-
10. Michael Schubert (E)	360,0 (360,0 / -)
	360/-

**Fortsetzung f olgt!**

## Pressemitteilung FSV Berga

Der Vorsitzende des FSV Berga beriet am 05. Mai 1998 mit den Sportfreunden Harald Löffler und Michael Schubert in einem sachlichen und konstruktiven Gespräch die Begebenheiten der letzten Wochen.

Die Beteiligten bedauerten die Negativschlagzeilen. Sportfreund Schubert entschuldigt sich bei Sportfreund Löffler für die teilweise unsachliche Darstellung der Ereignisse. Gleichzeitig wideruft Sportfreund Schubert seine Vorwürfe an den Kreiskegelverein.

Der Vorstand des FSV Berga sowie Sportfreund Löffler betrachten nunmehr die Angelegenheit als abgeschlossen.

**Wuttig**

**1. Vorsitzender**

## FSV Berga

### Abteilung Fußball

#### Ergebnisse vom Nachwuchs

##### F-Junioren

**28.04.98**

**FSV Berga - FV Zeulenroda** ..... 1:0

Sensationell erkämpften unsere Kleinsten ihren ersten Punktsieg. Das Tor von Alexander Voeks sorgte für Riesenjubel und wird den Kindern einen großen Auftrieb geben.

##### E-Junioren

**26.04.98**

**FV Zeulenroda III - FSV Berga** ..... 0:9

**02.05.98**

**FSV Berga - TSV Waltersdorf II** ..... 4:0

Mit diesen beiden erwarteten Siegen wurde der Mittelfeldplatz gesichert. Erwähnenswert sind die ersten beiden Punktspieltore von Norman Witzmann, erzielt gegen Waltersdorf.

##### D-Junioren

**25.04.98**

**FSV Berga - SV Pöllwitz** ..... 5:1

**30.04.98**

**FSV Berga - FV Zeulenroda II** ..... 2:2

**02.05.98**

**SV Textil Greiz - FSV Berga** ..... 1:8

Mit einem schwer erkämpften Punktgewinn gegen Zeulenroda wurde die Spitzenposition verteidigt. Wie erwartet setzte Zeulenroda mehrere Bezirksligaspieler ein und unsere Jungs mussten kämpferisch bis an ihre Grenzen gehen. Nach dem klaren Sieg in Greiz würde im letzten Spiel gegen Naitschau ein Unentschieden zum Staffelsieg reichen. Aber angestrebt wird natürlich ein Sieg. Das Endspiel um die Kreismeisterschaft findet am 13.06.98 statt.

Gegner wäre dann der FC Thüringen Weida.

### C-Junioren

**26.04.98**

**FSV Berga - Triebeser SV** ..... 10:1

**29.04.98 Pokal:**

**FSV Berga - Seelingstädt** ..... 6:1

**03.05.98**

**Lawodo/Pöllwitz - FSV Berga** ..... 2:2

In der Meisterschaft weiterhin in der Spitzengruppe vertreten, im Pokal das Halbfinale erreicht, das ist die erfreuliche Bilanz aus Bergaer Sicht. Sämtliche noch ausstehenden Punktspiele finden in Berga statt, das lässt noch auf einiges hoffen. Genauso hofft man im Bergaer Lager auf eine günstige Pokalauslosung.

### B-Junioren

**26.04.98**

**Kleinreinsd./Waltersdorf - FSV Berga** ..... 0:5

Ein standesgemäßer aber glanzloser Sieg für den FSV. Damit ist der zweite Platz in der Staffel sicher und man hofft noch immer auf einen Ausrutscher vom Spatenreiter Hohenleuben/Triebes. Ebenfalls steht bald die Auslosung für das Pokalhalbfinale an.

### A-Junioren

**26.04.98**

**SV Elstertal Bad Köstritz - FSV Berga** ..... 1:10

**01.05.98**

**FSV Berga - ThSV Wünschendorf** ..... 2:3

**03.05.98**

**FSV Berga - SV Blau-Weiß Auma** ..... 0:0

Nach dem Kantersieg in Bad Köstritz hatten die A-Junioren eine Woche später mit großen Besetzungsproblemen zu kämpfen. Unter diesen Gesichtspunkten betrachtet sind die Ergebnisse in den Heimspielen gegen sehr starke Gegner beachtenswert.

**Lutz Seiler**

## VdK-Veranstaltung

### Liebe VdK-Mitglieder und Ehepartner,

wir laden Sie herzlich ein zu einem bunten Nachmittag in geselliger Runde mit dem Motto:;

„Die Stadtbibliothek zu Gast -

Das waren noch Zeiten...!

Geschichten und Gedichte zum Lachen und

Nachdenken aus längst vergangenen Jahren - „

Termin: 25.05.1998

Zeit: 15.00 Uhr

Ort: AWO Berga „Villa Sonnenschein“

Referentin: Frau Apel, Stadtbibliothek Berga

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

**VdK-OV Berga**

Hannemann

### Impressum

## Bergaer Zeitung

Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Die Bergaer Zeitung erscheint 14täglich, jeweils freitags.

Der Elstertalbote ist zum Preis von DM -,60 bei verschiedenen Verkaufsstellen erhältlich.

- Druck und Verlag: Inform-Verlags-GmbH & Co KG,

In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,

Tel.: 03677 / 800058, Fax: 03677 / 800900

vertreten durch den Geschäftsführer Hans-Peter Steil

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Stadt Berga/Elster,

Klaus Werner Jonas, 07980 Berga/Elster

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Frau Henze

- Die Bergaer Zeitung wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte

der Stadt Berga/Elster verteilt. Im Bedarfsfall Einzelemplare durch den Verlag zum Preis von DM 0,80 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Aus der Heimatgeschichte

### Aus der Obergeißendorfer Ortschronik - Aufzeichnungen von Ernst Reinhold (1879 - 1960)

#### 1. Teil: Zur Trinkwasserversorgung um 1950

Der erste, der zusammenhängende chronikalische Aufzeichnungen über Obergeißendorf, wo er seit 1904 wohnte, hinterließ, war mein Großvater, der Maurerpolier Ernst Reinhold. Seine Vorfahren waren seit dem Anfang des 18. Jahrhunderts als Leineweber in Waltersdorf/Neumühle ansässig gewesen, so daß er eine starke Verbindung zu unserer Region hatte. Ernst Reinhold war vielseitig aktiv: Von 1909 bis 1913 war er in der Sozialdemokratischen Partei. Am Ende des 1. Weltkriegs wurde er in der Ukraine in den Soldatenrat seines Bataillons gewählt. Nach der Rückkehr aus dem Krieg war er Mitglied der ersten Elternvertretungen in der Waltersdorfer Schule; auch im Kirchgemeindevorstand war er tätig. Seiner Idee ist der Bau der Leichenhalle in Waltersdorf in den dreißiger Jahren zu danken. Nach 1945 wirkte er als Parteiloser in der ersten Gemeindevertretung mit.

Über Geschichte und damalige Gegenwart der Trinkwasserversorgung in Obergeißendorf notierte er 1952:

„Die Gemeinde hat für die allgemeine Trinkwasserversorgung 3 Brunnen im Ort. Den Büchesenborn (unten am Strobelberg an der Straße), einen am unteren Ortsausgang links der Straße und einen bei Michels Gartenzugang oberhalb vom Teich.

3 Wasserbrunnen waren bis 1952 Wasserschöpfbrunnen. Jetzt, im Okt./November 1952 sind die 2 im Dorf durch Zementröhrenaufsätze erneuert und Holzröhrenpumpen eingesetzt worden. Der dritte wird schon viele Jahre nicht mehr gebraucht und benutzt.

4 Neubauern und die Bäuerin Elly Simon, welche das Überlaufwasser von der Freigutwasserleitung erhielt, waren schon 3 Jahre ohne Wasserleitung; und die 4 Neubauern holten zum Teil gleich ihr Wasser mit einem 'kleinen' 200-Liter-Faß und schöpften öfters den Brunnen ganz leer, und die Kleinenhäuserleute hatten dann gar keins.

Die Freigutwasserleitung war kaputt und wurde durch Veranlassung des Gesundheitsamtes im Okt. - Nov. 1952 durch Kreiszuschuß erneuert, zugleich Elly Simon der Leitung direkt angeschlossen und auch das neuerstandene Bauernsiedlerhaus von Fritz Höft. Es wurde zu gleicher Zeit an das Ortsnetz angeschlossen, genauer gesagt an die Teilwasserleitung der 8 Häuser im unteren Ortsteil.

Diese 2 Wasserleitungen wurden im Oktober 1952 vor dem Wasserbassin mit der Gemeindewasserleitung verbunden. Alle anderen Ortseinwohner hatten eigene Wasserleitungen oder Brunnen mit elektrischen Pumpen.

Der Gemeinderat hatte am 2. 12. 1926 auf Antrag der Beteiligten (Hausnummer 21 - 28) den Bau einer Wasserleitung beschlossen. Die Gemeinde übernahm die Finanzierung dieser Teilwasserleitung.

Die Gemeinde lieh von der Kreissparkasse 2000 Mark. 200 Mark erhielten wir Kreiszuschuß von der Landesbrandversicherung. Die Leitung wurde 1927 gebaut, die geliehenen 2000 Mark zu 3 1/2 % mit 5prozentiger Kapitalsabzahlung verzinst. Die Beteiligten zahlten vierteljährlichen Wasserzins.“

Ergänzt sei, daß erst Ende der 80er Jahre, also in der Endphase der DDR, alle Haushalte an die zentrale Wasserversorgung angeschlossen wurden.

Dr. Frank Reinhold

## Sonstige Mitteilungen

### Das Wetter im April 1998

April, April, der macht was er will. Eine oft gebrauchte Redewendung, um den April zu charakterisieren Nichts von all dem traf in diesem Jahr ein. Im Gegenteil. Eine durchgängig ruhige Wetterlage war über den gesamten Monat bestimmend. Es wehte durchweg ein leichtes Lüftchen, das sich auch an wenigen Tagen von der kühlen Seite zeigte, die Niederschlagsmengen teilten sich in sehr bescheidenem Maße auf über 16 Tage, die Tageshöchsttemperaturen lagen bis auf den ersten Osterfeiertag über 10° C und erreichten oftmals angenehme 15° C und mehr. So sollte es uns nicht überraschen, daß die Baumblüte

zum Monatsende ihren Höhepunkt erreicht hatte. Das frische Grün an Bäumen und Sträuchern, die sommerlichen Temperaturen am 30. April und 1. Mai sind für unsere Region und für diese Jahreszeit doch sehr ungewöhnlich. Dennoch haben wir sie in vollen Zügen genossen.

#### Temperaturen und Niederschläge

Mittleres Tagesminimum:	6,6 °C
Mittleres Tagesmaximum:	14,6 °C
Niedrigste Tagestemperatur	- 1 °C
Höchste Tagestemperatur	22 °C
Niederschläge:	
Anzahl der Tage:	16
Gesamtmenge pro qm:	29,5 l
Höchste Niederschlagsmenge:	5 l/qm (08.04.)

#### Vergleich der Niederschlagsmenge:

April 94:	91 l/qm
April 95:	99 l/qm
April 96:	29 l/qm
April 97:	24 l/qm

Berga/Elster, am 04. Mai 1998

H. Popp

## Das Landratsamt Greiz, Amt für Umwelt - Untere Abfallbehörde informiert

### Verwertung von Bauschutt, Straßenaufrüttung und Bodenaushub für Wegebaumaßnahmen

Immer wieder stößt man im Wald oder der Feldflur auf Bereiche, wo Bauschutt aller Art, Anteile von Straßenaufrüttung und unterschiedlichster Bodenaushub verkippt worden sind. Oft geschieht dies unter dem Vorwand des Baus oder der Reparatur von Wirtschaftswegen. Ganz offensichtlich entpuppen sich diese Handlungen in vielen Fällen aber als unerlaubte Abfallbeseitigung und damit als Verstoß gegen geltendes Abfallrecht.

Das seit Oktober 1996 gültige Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz zielt - wie der Name bereits verdeutlicht - ausdrücklich auf eine stärkere Wiedernutzungsmachung von Abfällen ab. Verwertung von mineralischen Abfällen wie den oben genannten ist als gewünscht. Entscheidend ist aber, daß diese Verwertung unter Erfüllung bestimmter Anforderungen stattfindet:

#### 1. Zweck der Maßnahme

Die nachvollziehbare Zweckbestimmung des Vorhabens - kurz: Sinn und Zweck der Maßnahme - müssen deutlich werden. Beispielsweise ist es kaum zu begründen, wenn irgendwo im tiefsten Wald - wo sowieso nur geländetaugliche Rücketechnik hingelangt - Schneisen mit Ziegelbrocken „ausgebessert“ werden.



#### 2. Eignung des Materials

Jeder Laie weiß, daß ordentlicher Wegebau den Einsatz geeigneter Materialien und deren bautechnisch einwandfreien Einbau verlangt, Recycling-Baustoffe sind aufbereitete Abfälle, d. h., nach Materialart, Korngröße, Verdichtungsfähigkeit u. a. Kriterien behandelte Abfälle zur Verwertung. Erst mit ihrer Aufbereitung wird erreicht, daß Abfälle die Funktion des Primärrohstoffes ersetzen bzw. übernehmen können. Zum Beispiel wird Schotter oder Frostschutz aus natürlichem Gestein am ehesten durch entsprechend klassifizierten Betonbruch zu ersetzen sein.

Alte Ziegel, großformatige Betonteile, Dachziegel oder ähnliche unsortierte bzw. unaufbereitete Materialien sind ungeeignet. Ausbauasphalt („Bitumen“) sollte grundsätzlich als Zusatz

für Heißmischgut wiederverwendet werden und nicht in ungebundener Form eingebaut werden. Findet man solche Materialien zum „Ausgleich“ schlechter Wegstrecken, illustriert dies in der Regel nur, daß sich der Besitzer dieser Abfälle in unzulässiger Weise entledigt hat und unter mißbräuchlicher Berufung auf einen fragwürdigen Verwendungszweck Entsorgungskosten ersparen wollte.

### 3. Umweltverträglichkeit des Materials

Unsortierter Bauschutt (also Bauschutt nach einem Abriß mit der „Birne“ mit Bestandteilen wie Holz, Metall, Kunststoffen, Asbestzement u.a.m) und schadstoffhaltige Abfälle (z. B. Schornstein- und Ofenabrisse, mineralölkontaminierte Bauteile) sind von einer Wiederverwendung auszuschließen bzw. ist dies nur nach entsprechender Behandlung und Aufbereitung sowie chemischer Untersuchung denkbar. Insbesondere unter Berücksichtigung des Boden- und Gewässerschutzes darf die stoffliche Verwertung von Abfällen nicht der Beseitigung von Schadstoffen dienen.

Die zuständigen Behörden, in erster Linie die Abfallbehörde, haben nach Prüfung des Einzelfalls die Möglichkeit, die Beseitigung dieser Abfälle vom Verursacher, gegebenenfalls auch vom Grundstückseigentümer, zu verlangen. Darüber hinaus kann eine als unzulässig erkannte Abfallverbringung als Ordnungswidrigkeit mit empfindlichen Geldbußen geahndet werden.

Beratung und Information zur Problematik sind beim Amt für Umwelt des Landratsamtes Greiz, untere Abfallbehörde (Tel. 0 36 61 / 87 66 07 bzw. 87 66 01) oder bei den Staatlichen Forstämtern zu erhalten.

### AOK-Tips

#### Nur 17 Prozent gehen zum Check-up 35

Noch nicht einmal jeder zweite Berechtigte nutzt die Möglichkeit des Gesundheits-Check-ups. Bei der AOK Thüringen sind es gerade mal 17 Prozent der Versicherten, die von dem Präventionsangebot Gebrauch machen. Die AOK appelliert deshalb an ihre Versicherten, sich regelmäßig beim Arzt „durchchecken“ zu lassen. „Die Gesundheitsuntersuchung für Männer und Frauen ab 35 Jahren ist für unsere Versicherten kostenfrei. Die Vorlage der Versichertenkarte beim Arzt genügt“, erklärt Matthias Riedel, Gesundheitsberater der AOK.

Mit dem sogenannten Check-up können zum Beispiel Herz-Kreislauf- und Nierenerkrankungen sowie die Zuckerkrankheit frühzeitig erkannt und anschließend behandelt werden. Alle zwei Jahre haben gesetzlich Krankenversicherte ab 35 Jahren Anspruch auf die Vorsorgeuntersuchung. Die notwendigen medizinischen Untersuchungen führt der Hausarzt durch. Dabei stellt er auch Fragen zum allgemeinen Befinden oder zu möglichen Vorerkrankungen. In einem abschließenden Beratungsgespräch bespricht der Arzt die Untersuchungsergebnisse und möglicherweise erforderliche Maßnahmen mit dem Patienten.

### Das Arbeitsamt Gera informiert

#### Krankengeldbezug begründet Anspruch auf Arbeitslosengeld

Wer Arbeitslosengeld erhalten will, muß zuvor u.a. eine Anwartschaftszeit erfüllen. Dazu muß der Arbeitslose innerhalb der letzten drei Jahre vor Eintritt der Arbeitslosigkeit mindestens 12 Monate in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis gestanden haben.

Wenn der Arbeitslose unmittelbar vor einer Erkrankung versicherungspflichtig beschäftigt war oder Lohnersatzleistungen vom Arbeitsamt erhalten hat, dienen auch Zeiten eines Krankengeldbezuges der Erfüllung der Anwartschaftszeit. In diesen Fällen entrichtet die Krankenkasse Beiträge zur Arbeitslosenversicherung.

Seit dem 1.1.1998 werden die Zeiten des Bezuges von Krankengeld berücksichtigt, wenn die Höhe des Arbeitslosengeldes festgestellt wird.

### Arbeitslosengeld nach einer ABM

Grundsätzlich wird das Arbeitslosengeld nach dem Arbeitsentgelt berechnet, das der Arbeitslose innerhalb des letzten Jahres vor Entstehung des Anspruches durchschnittlich in der Woche erzielt hat. Für Arbeitnehmer, die bis zum 31.1.1997 eine Beschäftigung in einer Arbeitsbeschaffungsmaßnahme oder einer Maßnahme nach § 249h AFG aufgenommen haben, gelten Sonderregelungen für die Bemessung des Arbeitslosengeldes in unmittelbarem Anschluß an die Maßnahme.

Damit die Betroffenen durch die Beschäftigung in der Maßnahme kein niedrigeres Arbeitslosengeld erhalten, stellt das Arbeitssamt in diesen Fällen fest, wie hoch das Arbeitslosengeld vor Eintritt in die ABM war bzw. gewesen wäre. Dieses Entgelt wird dann an die allgemeine Lohnentwicklung angepaßt. Wenn das Arbeitsentgelt danach günstiger als das Entgelt aus der ABM-Beschäftigung ist, wird das günstigere Entgelt der Berechnung des Arbeitslosengeldes zugrunde gelegt. Allerdings darf das Arbeitslosengeld das pauschalierte Nettoeinkommen der letzten Beschäftigung nicht übersteigen.

### Baugrundstücke

in Reichstädt, Südhangler

ab 630 m<sup>2</sup>, erschl. btr frei 115,- DM/m<sup>2</sup> zu verkaufen

**KRÜGER IMMOBILIEN Tel. 0365/7 10 61 12**

### Bestattungsinstitut Pietät Jutta Unteutsch

Weida

Pfarrstraße 1

Tel.: (036603) 6 22 25

Ronneburg

Brückengasse 14

Tel.: (036602) 2 23 19

Tag und Nacht erreichbar



**Auffallen bringt  
Kunden .**

**Mit einer Anzeige  
kein Problem!**

### Pizzaria Bell' Italia

Brauhausstraße 15  
07980 Berga/Elster  
Tel. 03 66 23 - 2 03 58

  
**Braugold**

Am 23.05. 98 bleibt unsere Pizzeria wegen  
Klassentreffen geschlossen.

#### Neue Öffnungszeiten

Mo. - Di. - Do. - Fr. 11<sup>00</sup> - 14<sup>00</sup>, 17<sup>00</sup> - 23<sup>00</sup>  
Sa. - So. 17<sup>00</sup> - 23<sup>00</sup>, Mi. Ruhetag

Überzeugen Sie sich von unserem  
schmackhaften Speiseangebot und nutzen Sie  
unseren Frei-Haus-Service  
durch das Pizzateam von Bell' Italia.

# Ständig besetzt?



Kurz vor Anzeigenschluß laufen bei uns die Telefone heiß. Geben Sie Ihre Angebote doch schon einen Tag früher durch. So sparen Sie lästiges Wählen. Oder noch einfacher, faxen Sie doch.

Ihre  
**Inform-Verlags-GmbH & Co KG**  
 In den Folgen 43  
 98704 Langewiesen  
 Tel. (0 36 77) 80 00 58  
 Fax (0 36 77) 80 09 00



## Bestattungshaus Francke

Inh. Rainer Francke  
 Fachgeprüfter Bestatter



Als seriöses und preiswertes Bestattungsunternehmen und Mitglied im Landesfachverband des Bestattungsgewerbes Thüringen e.V. stehen wir Ihnen mit umfassenden Dienstleistungen zur Seite.

**Tag und Nacht Tel.: (03 66 23) 2 05 78**  
**Puschkinstraße 5 • 07980 Berga**

**Bestattung ist immer eine Vertrauenssache.**

## Heizungsbau Schröter

### FRÜHJAHRSAKTION „SOLARANLAGE“

Meisterbetrieb

SONNENENERGIE IST KOSTENLOS UND SCHONT DIE UMWELT.  
 EINE LOHNENDE INVESTITION FÜR DIE ZUKUNFT.

- ★ Flachkollektoren oder Vakuum-Röhrenkollektor,
- ★ neuer Warmwasser-Speicher oder vorhandener Warmwasser-Speicher,
- ★ Trinkwassererwärmung oder Heizungsunterstützung

Viele Möglichkeiten - 1 Ansprechpartner  
 • PLANUNG • BERATUNG • EINBAU • KUNDENDIENST  
 07570 Teichwitz Nr. 6 • Telefon und Fax 03 66 03 / 4 05 09

INSEIEREN BRINGT GEWINN! BEACHTEN SIE DIE ANGEBOTE UNSERER INSEERENTEN!

## Landhotel am Fuchsbach Cafe & Restaurant



07980 Wolfersdorf

Dorfstraße 62

Tel. / Fax (03 66 23) 2 08 36



### Gaststätte & Kegelbahn

### „Grünes Tal“

Tel. (03 66 23) 2 04 72

Liebe Freunde und Gäste unseres  
 „Landhotels am Fuchsbach“

Wir laden Sie jetzt schon zu unseren  
 nächsten Aktionen recht herzlich ein!

#### Maibock -Zeit

vom 18.5. - 24.5. '98

Spargelgerichte und Maibockbier

#### Christi -Himmelfahrt

am 21.5. '98

Grillfest mit Spanferkel - Essen  
 Wir laden ein zum Pfingsttanz

am 30.5. '98

im „Gasthof zum grünen Tal“ Wolfersdorf  
 Kartenvorbestellung im Landhotel am Fuchsbach

## Jetzt klingelt's!

### e-plus

NEU!  
 \*Super Partner Line Tarif

#### Preis ohne Freischaltung

Bei gleichzeitigem Abschluß eines kostenpflichtigen Kartenvertrages debitel E-plus entfallen

355,-

350,-

#### Gerätepreis mit Karte

5,-

#### Laufzeit:

Folgekosten:  
 einmalige Anschlußgebühr  
 monatlicher Grundpreis

\*24 Mon.

49,-

18.90

Inland Inland  
 E-Plus zu E-Plus

#### Gesprächsminute Hauptzeit

1.79 0.59

#### Gesprächsminute Nebenzeit

0.39 0.29

restliche Zeit und an bundesweit gesetzlichen Feiertagen  
 (Alle Preise in DM inkl. 16% MwSt.)

Für die Freischaltung Ihrer Karte benötigen wir Ihren Personalausweis und  
 Euroscheckkarte!



e-plus Vorteil:  
 kostenloser privater Anrufbeantworter  
 Neu! debitel gibt's jetzt auch im Festnetz.

**5**

**MOTOROLA**

#### E-Netz Handy Allround

Leistungsstarkes E-Netz Handy mit einfacher und bequemer Bedienung, Gebühren- und Gesprächsdaueranzeige, Senden und Empfangen von Kurznachrichten, Rufnummernanzeige eingehender Anrufe, Anrufbeantworter-Taste, über 2 Tage Standby-Zeit

### SP: Zeuner

HiFi • TV • Video • Sat

Fernseh- u. Elektronikservice

Innungs-Meisterbetrieb • 07980 Berga/Elster • Bahnhofstr. 3  
 Tel. & Fax: (036623) 2 08 57

**ServicePartner**

# „Spaß am Fußball ist ganz wichtig“

**A**m 10. Juni 1998 beginnt die 16. Fußball-Weltmeisterschaft. Im Kader der deutschen Nationalmannschaft ist der Schalker Olaf Thon, den Bundestrainer Berti Vogts aufgrund seiner konstant überzeugenden Leistungen mit nach Frankreich nehmen will. Wir sprachen mit dem 32jährigen Nationalspieler über WM-Perspektiven und sein Engagement für den Fußball-Nachwuchs.

**Herr Thon, vergangenes Jahr haben Sie mit dem FC Schalke 04 den UEFA-Cup gewonnen, und Bundestrainer Berti Vogts holte Sie in die Nationalmannschaft zurück. Was haben Sie sich für 1998 vorgenommen?**

**Thon:** Es wird sicher schwer werden, noch einmal einen draufzulegen. Aber ich bin Profi, und ich gebe immer mein Bestes. Etwas anderes würden die Fans auch nicht akzeptieren. Ich kann nicht sagen, dieses Spiel trete ich mal etwas kürzer. Schon gar nicht im Jahr der Weltmeisterschaft. Was letztlich dabei herauskommt - darauf bin ich selber sehr gespannt.

**Die Fußball-WM in Frankreich wird die größte aller Zeiten werden: Die Zahl der teilnehmenden Mannschaften, der Zuschauer und das Interesse der Medien erreicht neue Dimensionen. Was erwarten Sie von der WM?**

**Thon:** Der internationale Fußball wird immer stärker. Nationen wie Südafrika, Nigeria oder Japan haben sich spielerisch, taktisch und kämpferisch enorm verbessert. Ich glaube, daß die Fans sich auf ein qualitativ sehr hochwertiges WM-Turnier freuen können. Für mich und die Mannschaft wünsche ich mir, daß wir einen starken Auftritt haben.

**Die FIFA versucht, bei den Tielkämpfen den Fair Play-Gedanken wieder etwas mehr in den Vordergrund zu rücken. Vor jedem der Spiele schickt Snickers Fair Play-Botschafter auf das Spielfeld, um an die Fairneß zu appellieren. Wie wichtig ist für Sie der Fair Play-Gedanke?**

**Thon:** Ohne Fair Play geht's nicht - auch wenn's heute im Profifußball um viel Geld geht. Leider sind immer mehr Spieler bereit, immer mehr zu riskieren - auch auf Kosten der Gesundheit anderer. Deswegen halte ich den Vorstoß von FIFA und Snickers für extrem wichtig.

**Sie sind mehrmals Opfer schwerer Fouls geworden und wurden so weit zurückgeworfen. Fällt es Ihnen da nicht schwer, gegenüber Ihren Kontrahenten fair zu bleiben?**

**Thon:** Natürlich hätte ich mir nach meinen Verletzungen auch sagen können, 'jetzt hältst du in den Zweikämpfen auch mal richtig drauf'. Aber das kann nicht die

Lösung sein. Fouls sind nur ein schlechter Versuch. Mißerfolg aufzuhalten. Wer foult, hat eigentlich schon verloren.

**Sie setzen sich dieses Jahr erstmals für den Snickers Action Park ein, der im Rahmen des DFB-adidas Cups stattfindet. Können Sie dadurch etwas für die Fairneß auf dem Spielfeld tun?**

**Thon:** Beim Snickers Action Park geht es zunächst einmal darum, daß der Kicker-Nachwuchs Spaß am Fußball gewinnt oder



**Pate des Snickers Action Parks: National-Libero Olaf Thon. Foto: Snickers**

behält. Mit seinen Freunden in lockerer Atmosphäre zu kicken ist 'ne tolle Sache und bringt viel Freude. Für mich persönlich hoffe ich, daß ich den Mädchen und Jungen mit meinem Engagement klarmachen kann, daß mir Fairneß sehr am Herzen liegt.

**Haben Sie in Ihrer Jugendzeit ähnliche Fußball-Events besucht, wie sie heute der Snickers Action Park anbietet?**

**Thon:** Nein, so etwas gab es damals leider noch nicht. Ich habe das klassische Programm durchmachen müssen: Training und Spiele - oft bis zum Umfallen. So ein Fußball-Action-Park hätte mir und vielen meiner Freunde von damals sicher gutgetan. Das hätte ich mir bestimmt nicht entgehen lassen.

**Welchen Tip geben Sie dem Nachwuchs mit auf den Weg?**

**Thon:** Der Spaß ist ganz wichtig. Das viele Training hält nur durch, wer auch Spaß am Fußball hat. Abwechslung ist ebenfalls wichtig. Deswegen finde ich den Snickers Action Park gut, weil man da ganz andere Spiele rund um den Fußball kennengelernt.

**Apropos gewinnen: Wer wird Fußball-Weltmeister 1998?**

**Thon:** Einer der beiden Finalteilnehmer. Aber mal im Ernst: Ich hoffe, daß die WM eine Werbung für den Fußball wird, daß wir schöne Spiele sehen werden, faire Spiele vor allem. Das ist die Hauptsache.

**Als Fair Play-Botschafter zur Fußball-WM nach Frankreich**

## Fair Play geht vor

**I**n Kürze hält König Fußball wieder weltweit die Fans in Atem. Wenn vom 10. Juni bis zum 12. Juli die besten Mannschaften der Welt um den Gewinn der Fußball-Weltmeisterschaft spielen, sind auch Jugendliche aller beteiligten Länder als FIFA Fair Play-Botschafter im Stadion. Vor einem Milliardenpublikum appellieren sie vor Beginn jeder Begegnung an faire Spiele. Aus Deutschland sind 28



384 Jugendliche aus der ganzen Welt werden in den WM-Stadien an Fair Play im Sport appellieren.

**Foto: Snickers**

Bewerber sollten über ihre eigenen Erfahrungen mit „Fair Play“ berichten. „Über 30.000 Jugendliche haben sich beworben. Wir sind mehr als zufrieden mit der Resonanz auf unser Engagement“, zeigt sich Bernd ter Glane erfreut über den großen Zuspruch, den die Fair Play-Aktion gefunden hat.

Ob in Paris, Marseille, Nantes, Bordeaux oder Toulouse: Auf den ausgewählten Botschaftern wartet nicht nur der große Auftritt im Stadion, sondern auch ein abwechslungsreiches dreitägiges Programm. Die Snickers-Einladung nach Frankreich gilt für jeweils drei Personen. Eltern oder Freunde dürfen mitreisen und sind ebenfalls im Stadion dabei, wenn für die 28 Gewinner ein Traum in Erfüllung geht.

## Trainieren wie die Fußball-Profis

**E**inmal wie Olaf Thon den Ball dribbeln, sich ein paar Profitricks verraten lassen - der Snickers Action Park macht es möglich. In 13 deutschen Städten wird er im Rahmen des DFB-adidas Cup aufgebaut. Ein Wochenende lang können sich Kinder und Jugendliche wie ihre Bundesligadole fühlen.

An den fünf Trainingsstationen im Snickers Action Park kann sich der Fußballnachwuchs austoben. Die Stationen locken mit coolen Namen wie „Back-Kick“, „Speed Gun“ oder „Jugglerbouncer“. Dahinter verbergen sich Kopfball-, Fallrückzieher-, Schuß- sowie Torwarttraining. Natürlich kommt der Spaß dabei nicht zu kurz: Beim Tisch-

fußballspiel „in Lebensgröße“ übernehmen die jungen Kicker auf dem Spielfeld den Part der bunten Plastikfiguren.

Nationallibero Olaf Thon unterstützt die Nachwuchsarbeit als Pate. „Es ist wichtig, daß talentierte, fußballbegeisterte Jugendliche gefördert werden“, begründet der Schalker Ausnahmefußballer sein Engagement. „Gernade heute müssen wir den Kindern und Jugendlichen etwas bieten, das Spaß macht und den Vereinen neue Spieler bringt.“ Vermittelt werden soll den Jungkickern aber auch der Fair-Play-Gedanke. Bernd ter Glane, Europaverantwortlicher der Marke Snickers: „Olaf Thon hat sich immer durch faire Spielweise ausgezeichnet und ist daher für uns ein ideales Vorbild für den Nachwuchs.“

In diesem Jahr gastiert der Snickers Action Park in Stuttgart, München, Karlsruhe, Gelsenkirchen, Nürnberg, Magdeburg, Leverkusen, Kaiserslautern, Freiburg, Berlin, Rostock, Schwedt an der Oder und zum großen Finale in Offenbach.



**An der Trainingsstation „Speed Gun“ können die Teilnehmer ihre Schuflgeschwindigkeit messen. Foto: Hoch Zwei**

# Mit Premiere fangen Sie sich die TV-Highlights!



**Aktionspreis im Mai 98**

**4 - Monats - Abo NUR**

**99.-**

**SP: Zeuner**  
**HiFi • TV • Video • Sat**  
 Fernseh- u. Elektronikservice

Innungs-Meisterbetrieb  
 07980 Berga/Elster • Bahnhofstr. 3  
 Tel. & Fax: (036623) 2 08 57

**ServicePartner**

INSERIEREN BRINGT GEWINN! BEACHTEN SIE DIE ANGEBOTE UNSERER INSERENTEN!



Tel. 0 36 24 / 3 37 60

MIT UNS FREUEN SICH VIELE HANDWERKSBEREIEBE AUF IHR KOMMEN.  
 TRADITIONSGEWERKE FÜHREN FÜR SIE IHRE HANDWERKSKÜNSTE VOR.  
 DAS TEAM DER NATUR-ARCHE LÄDT IM HAUSE IN DAS GUTGEFÜHRTE  
 RESTAURANT HERZLICHST EIN. FÜR DEN SCHNELLEN HUNGER  
 EMPFEHLEN WIR UNSEREN IMBIß IM HAUSE.

*Danke*

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und  
 Geschenke anlässlich meiner

JUGENDWEIHE

sage ich auf diesem Wege herzlichen  
 Dank. Es hat mich sehr gefreut.

*Ann Dengler*

Obergeißendorf, im April 1998

In der schönsten Lage von  
**Berga / E.**

verkaufen wir  
**Eigentumswohnungen** (Neubauniveau)  
 in der Wohnanlage  
 Gartenstraße 25 ab

**1.865,00 DM/m<sup>2</sup>**

ohne Maklergebühren, direkt von Bauherren,  
 Im Angebot: 1 - 4 Raum Wohnungen,  
 Balkone, Aufzug, Stellplätze.  
Und warum gerade jetzt?

- Die Zinsen waren noch nie so niedrig, z. B. 5.49 % 10 Jahre fest.
- Zuschüsse vom Staat (2.500,00 DM/Jahr, 8 Jahre lang) unabhängig vom Einkommen.
- Mit einer Immobilie gehen Sie sicher dem Euro entgegen.

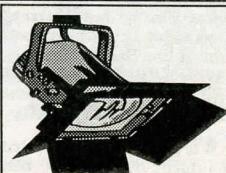
Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann rufen Sie an:

Ansprechpartner Hr. Ebert 03 66 23 / 60 40

**INSERIEREN BRINGT GEWINN!**

WIR WÜRDEN UNS FREUEN,  
 SIE, IHRE FAMILIE, FREUNDE  
 • UND GESCHÄFTSPARTNER IN  
 UNSEREM NEU ERBAUTEN  
 DOMIZIL „NATUR ARCHE“ IN  
 OHRDRUF IM  
 GEWERBEGEBIET (dir. a. d. B  
 247) HERZLICH BEGRÜBEN  
 ZU DÜRFEN.



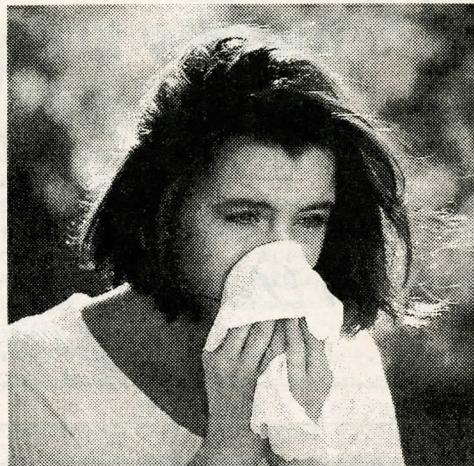
Bei uns müssen Sie nicht  
 erst vorsingen,  
 bei uns stehen Sie  
 sofort im Rampenlicht.

Inserieren Sie in Ihrem  
 Amts- und  
 Mitteilungsblatt

## Endlich eine wirksame Hilfe bei Heuschnupfen

Seit Jahren leidet Susanne B. immer wenn es Frühling wird, unter Heuschnupfen. Ihre Augen röten sich, jucken und tränen, die Nase läuft, ein Niesenfall jagt den nächsten. Doch damit ist sie keine Ausnahme. Wie ihr geht es rund zwölf Prozent der deutschen Bevölkerung. Sie alle leiden unter Pollen-Allergie, Tendenz steigt.

Blüten-Pollen bringen ihr Immunsystem so durcheinander, daß es Unmengen des Gewebshormons Histamin ausschüttet, das *Heuschnupfenzzeit - Leidenszeit* sich gegen den eigenen Körper richtet. Genauso bei Susanne B.: lokal wirkendes Antihistaminum mit dem Wirkstoff Levocabastin (rezeptfrei in Apotheken) nach einem schnell wirkenden Mittel gegen ihr Leiden empfahl. Es ist das einzige An-



thistaminikum für die direkte Anwendung, erhältlich in Form von Augentropfen und Nasenspray (auch im Kombipack). Seit Susanne B. Livocab benutzt, ist ihre Leidenszeit endlich zuende. Der moderne, sofortwirkende Histamin-Blocker Levocabastin verschafft ihr binnen weniger Minuten Erleichterung bei ihrer Allergie. Wegen seiner guten Verträglichkeit ist Livocab übrigens auch für Kinder und stillende Mütter geeignet.

Da das Mittel sehr lange wirkt, reichen zweimal täglich je ein Tropfen pro Auge und zwei Sprühstöße pro Nasenloch aus, um den ganzen Tag beschwerdefrei zu sein.

### Anzeigen

## Mit dem neuen MAZDA MX-5 Norwegen erleben



Wollen Sie authentisches Roadster-Fahrvergnügen auf den Traumstraßen des Nordens genießen? Dann erfahren Sie das Land der Fjorde doch mit dem neuen MX-5! Wie Sie an's Steuer des Roadsters und nach Norwegen kommen, steht in „Mazda - Das Reportagemagazin“, das Sie für DM 5,- mit allen Reiseunterlagen beim Mazda-Leserservice unter der Telefonnummer 06190/899 76 66 anfordern oder im Bahnhofsbuchhandel kaufen können. Die exclusive Mazda-Tour mit 10 brandneuen MX-5 findet zu drei Terminen im Juli und August statt - schöne Ferien also!



### HORROR vor MATHE?

„Ich kapier' Mathe nicht!“ Dieser Seufzer ist in zahllosen Familien zu hören. Hunderttausende von Schülerinnen und Schülern haben ihre Probleme mit diesem „Horror“-Fach. Das muß nicht sein! Hilfe geben zwei andersartige Mathematikbücher. Sie heißen „VOM BRUCH ZUM INTEGRAL“ (Band 1, Mathematische Grundlagen; Band 2, Höhere Mathematik). Als einzigartige Lehr-, Lern- und Nachschlagewerke bieten sie zu allen ihren insgesamt 746 Aufgaben die kompletten und schrittweisen Lösungswege. Die Bücher mit robusten Einbänden sind verständlich formuliert. Sie überzeugen durch eine wohldurchdachte Gliederung und eignen sich zum Selbststudium und schulbegleitenden Arbeiten zu Hause. Die Bücher kosten nur jeweils DM 43,- (plus DM 4,- Versandkostenanteil). Es gibt sie direkt beim VERLAG METZGER Vogesenstraße 27 63456 Hanau Bestellung per Postkarte, Tel. (06181) 6 51 28 oder Fax (06181) 66 35 24.



Foto: Braas Dachsysteme GmbH & Co

## „Kreative“ Dachrenovierung mit farbigen Dachpfannen

Farbige Dachpfannen erfreuen sich bei Altbaurenovierungen immer größerer Beliebtheit. Besonders Hausbesitzer, die ihr Eigenheim durch ein hohes Maß an Individualität bewußt vom Umfeld abheben wollen, entscheiden sich zunehmend für Farben abseits vom Üblichen. Diesem Trend folgend bietet jetzt Braas mit seinem Classic-Programm eine Vielfalt außergewöhnlicher Farben an. Vor allem die besonders beliebte Frankfurter Pfanne Novo Plus fertigt der Dachspezialist jetzt auf besonderen Wunsch in zwölf kreativen Sonderfarben wie beispielsweise Apricot, Lindgrün und Taubengrau. Auch das Dachsteinmodell Doppel-S Novo Plus setzt in den Creativfarben Dunkelblau und Dunkelgrün beeindruckende Farbakzente bei der „kreativen“ Dachrenovierung. Hier auf dem Bild ein vorbildlich gestaltetes Dach mit dieser schwungvollen Dachpfanne. Auf das witterungsbeständige, langlebige und wirtschaftliche Bedachungsmaterial gibt der Hersteller eine 30jährige Garantie gemäß besonderer Urkunde.



## Nichts ersetzt eine echte NiGuRa

Vor über 130 Jahren, am 15. April 1866, gründeten Ernst Nitsche und August Günther in Rathenow die „Altstädtische Optische Industrieanstalt Nitsche & Günther“, heute NiGuRa - und das „Ra“ steht immer noch für den Gründungsort. Bereits im Jahre 1900 gelang durch den frühen Einsatz innovativer Materialien und dank zahlreicher Erfindungen der Durchbruch zur industriellen Großfertigung, ein Meilenstein in der Brillenherstellung. Erst der zweite Weltkrieg zerstörte, was drei Generationen erfolgreich geschaffen hatten. Rückblickend zeigt sich das deutsche Traditionunternehmen mit heutigem Sitz in Düsseldorf zukunfts- und kundenorientiert.

Daß der Wiederaufbau des druck einer modernen Lebenseinstellung. Warum für Qualität mehr ausgeben? Schon bei der Auswahl der Materialien - von Titan über Aluminium bis zum hochwertigen Kunststoff auf Baumwollbasis - werden alle Anforderungen berücksichtigt. Ob klassisch, elegant oder jung, die gesamte NiGuRa-Kollektion erfüllt zudem den Wunsch nach vielfältigen Formen und Farben.

Solide verarbeitet, modern und erschwinglich soll die neue Brille sein. Diesen Anforderungen widmet man im Hause NiGuRa höchste Aufmerksamkeit.

Robust in der Ausführung und chic im Design sind die Brillenfassungen der Marke NiGuRa Aus-

und pfiffigen KIDS-Kollektion von NiGuRa ist für jedes Kind die richtige Brille mit hoher Bruchfestigkeit dabei.

Übrigens: NiGuRa-Brillenfassungen gibt es nur beim Augenoptiker. Als Fachmann für gutes Sehen berät er Sie kompetent und qualifiziert. Fragen Sie ihn nach Brillen der Marke NiGuRa.

## Königreich Nepal

Landschaftliche Schönheiten mit den höchsten Bergen der Welt, ein Schatz an kulturellen Sehenswürdigkeiten und die Freundlichkeit seiner Bevölkerung - das Königreich Nepal erstreckt sich von den subtropischen Wäldern des Terai über die gemäßigten Vorberge zur großen Himalayakette und in die trockenen Berglandschaften des Inneren Himalaya. In seiner Vielschichtigkeit bietet das Land herausragende Trekking-Erlebnisse.

Der vorliegende Führer stellt fünfzehn Haupttouren vor, die repräsentativ für die typischen Landschaftsformen Nepals sind.

*Bernhard Rudolf Banzhaf: „Abenteuer Trekking: Nepal“, herausgegeben von Bruno Baumann, Bruckmann Verlag, München, 256 Seiten, 49,80 Mark.*

# Werbung...

## Ja, aber wie?

Bei der  
Beantwortung  
dieser Frage  
sind wir der richtige  
Partner für Sie!

Rufen Sie uns  
einfach an:

Telefon 036628/85487

Telefax 036628/63313

Mobil 0171/8803124

**Inform**



Heidi Henze  
Gebietsleiterin

INSERIEREN BRINGT GEWINN!



## MAX ILLGEN Holzhandlung INH. DIETER KIRSECK

HOLZSCHUTZLASUREN von



Natürlich von  
Europas Nr. 1

- ✓ hohes Eindringvermögen + UV-Schutz
- ✓ für alle Hölzer
- ✓ umweltschonend
- ✓ tiefenwirksamer Bläueschutz
- ✓ das Holz bleibt atmungsaktiv

### IHR FACHHÄNDLER - DIE RICHTIGE ADRESSE

07580 Seelingstädt  
Lindenstraße 80 A

Tel. 03 66 08 / 22 92  
Fax 03 66 08 / 22 69

**INSERIEREN BRINGT GEWINN!!!**

**HIER KANN MAN SO RICHTIG GUT ESSEN.  
WO?**

**GASTSTÄTTE „ZUR HOHEN ERLE“  
IN HOHENÖLSEN AM MÜHLWEG 8**

#### UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG	11.00-14.00 UHR	
DIENSTAG	11.00-14.00 UHR	19.00-22.00 UHR
MITTWOCH	11.00-14.00 UHR	19.00-22.00 UHR
DONNERSTAG	11.00-14.00 UHR	19.00-20.00 UHR
FREITAG	11.00-14.00 UHR	19.00-24.00 UHR
SONNABEND		RUHETAG
SONNTAG		19.00-22.00 UHR



**OB IN FAMILIE, OB IM VEREIN,  
„ZUR HOHEN ERLE“ LÄDT ZUM FEIERN EIN.**

**Steinmetzbetrieb**



**Thomas Wilde**

**Grabmale, Treppen, Steinböden, Fensterbänke  
Naturstein, Terrazzo, Marmor**

Büro/Wohnung:

07580 Braunschweig Nr. 45

Tel./Fax: (036608) 26 43 oder 9 06 08

Werkstatt:

Chursdorf 30 d

07580 Seelingstädt

**Lust** auf Fliesen



Fliesenleger-  
Meisterbetrieb

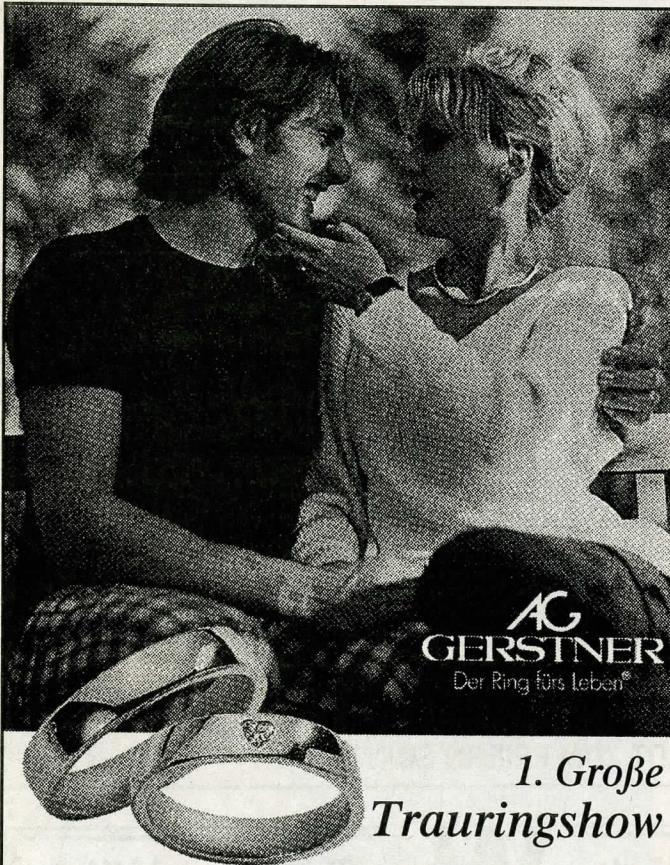
07580 Seelingstädt • Tel. + Fax 036608 / 9 07 56

## Unsere Leistungen



- Verkauf
- Fliesen- und Naturstein
- Beratung
- Verlegung

**INSENIEREN BRINGT GEWINN!!!**



### 1. Große Trauringshow

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit unter 1000 verschiedenen Trauringmodellen aus der RTL - Fernsehsendung „Traumhochzeit“ zu wählen oder auch nur anzusehen.

**Wann?**

Samstag, 23. Mai 1998  
von 9.00-16.00 Uhr

**Wo?**

**H. Dawellek**

Goldschmiede & Uhrmacherei  
seit 1948 in Weida

Brüderstr. 10 • 07570 Weida/Thür.  
Tel. (036603) 6 26 09

**GASTSTÄTTE „SEEblick“**

## sucht Aushilfskräfte

für den Küchen- und Servicebereich

**Tel. 036623 / 2 51 44**

**AN ALLE VERMIETER UND VERMIETERINNEN FÜR FERIENGÄSTE**

*Erinnern Sie sich noch an unsere Urlaubsaktion vom vorigen Jahr???*

**Haben Sie wieder Interesse als Privatvermieter, Pension oder Hotel Ihre Urlaubsangebote in unseren Sachsenblättern zu schalten???**

Na also! Rufen Sie einfach bei uns im Verlag unter 0 36 77 / 80 00 58 an.  
Wir werden Ihr Interesse an Ihren zuständigen Außendienstmitarbeiter weiterleiten!!!

**ZEITUNGSLESER WISSEN MEHR!!!**

## MARTIN WEBER

Ihr PARTNER für:  
Lieferung und Montage von

- Heizungsanlagen
- Lüftungsanlagen
- Gasanlagen
- Öl- und Gasbrennerinspektion
- Sanitärinstallation
- Wärmepumpen

Brunnenstraße 11 • 07580 Ronneburg  
Tel.: (036602) 3 40 96 - 97  
Fax: (036602) 3 40 98

